

PROGRAMM

Pflegefall – was nun? Probleme und Lösungen

Brigitte Bührlen

Wir! Stiftung pflegender Angehöriger

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE - GESTERN, HEUTE, MORGEN.

Bei Pflegebedarf kümmern wir uns seit Menschengedenken vor allem in unseren Familien umeinander. Mit der Einführung von Sozialgesetzen bekam die Pflege einen Rahmen. Sie wurde professionalisiert. Aktuell verstehen wir unter „Pflege“ vor allem professionelle Pflege. Laut Statistik werden aber über 84 % der Pflegebedürftigen von Angehörigen gepflegt und versorgt. Wir werden darauf eingehen, welche Entwicklung die Angehörigenpflege im Wandel der Zeit genommen hat, wo sie heute steht und was wir benötigen, um die Versorgung unserer Pflegebedürftigen auch in Zukunft sicherstellen zu können.

Vanessa Kaiser

Gesundheitsregion^{plus} Coburger Land, Fachstelle Pflegemanagement

PFLEGE GEMEINSAM GESTALTEN. EIN BEITRAG ZUR KOMMUNALEN DASEINSVORSORGE VON STADT UND LANDKREIS COBURG.

Die pflegerische Versorgung vor Ort gemeinsam und zukunftsfähig gestalten – das ist ein zentrales Ziel von Stadt und Landkreis Coburg. Um den Herausforderungen in der Pflege gerecht zu werden, müssen innovative Konzepte entwickelt und umgesetzt werden. Für eine verbesserte Vernetzung und sektorenübergreifende Zusammenarbeit unter den Akteuren der Pflege wurde eine Regionale Pflegekonferenz etabliert. Wo der Schuh in der Region besonders drückt und welche Schritte auf kommunaler Ebene gegangen werden, erläutert Vanessa Kaiser von der Gesundheitsregionplus Coburger Land.

Prof. Dr. Eberhard Nöfer

Hochschule Coburg

WEGE AUS DER PFLEGEFALLE.

Die Situation in der Pflege scheint aussichtslos - leidende Pflegebedürftige, Personalmangel und gestresste Mitarbeiter, überforderte Angehörige. Dabei jagt ein staatliches Förderprogramm das nächste, alle Pflegedienste und -Einrichtungen arbeiten an ihrer Belastungsgrenze, neue Konzepte der Pflegeausbildung werden entwickelt, digitale Helfer und Automaten kommen auf, doch hilft das wirklich weiter? Eine Arbeitsgruppe von Fachleuten unter Beteiligung der Hochschule Coburg hat sich an die Entwicklung eines neuen Pflegemodells gemacht, welches auf vorhandenen Strukturen und finanziellen Mitteln aufbaut. Eine bessere Versorgung Pflegebedürftiger sowie die Entlastung pflegender Angehöriger und Pflegekräfte sind die Folge. Im Rahmen des Themenabends Gesundheit wollen wir Ihnen einige Grundzüge des Modells vorschlagen und mit Ihnen diskutieren.